

# Unverständlich schlechte Langzeitbewertung

Beitrag von „Lehra“ vom 9. Juni 2025 15:23

## [Zitat von Sissymaus](#)

Hier kannst Du vielleicht einhaken. Die Frage ist nämlich, ob eine sehr frühe Beurteilung überhaupt rechtens ist und man nicht die Zeit zur Entwicklung geben muss.

Wäre ich zu Beginn beurteilt, wäre ich sicher auch nicht so gut beurteilt worden. Ich hatte auch so meine Schwierigkeiten zu Beginn.

Danke. Mit frühzeitig war hier lediglich gemeint, dass die Situation - also die Beurteilung in Fach 1 - noch vor meinem Beschäftigungsende stattgefunden hat. Also einige Wochen, bevor ich die gesamte Langzeitbeurteilung der Schule bei der Rektorin abgeholt habe.

Und ja, die Langzeitbeurteilung der Schule wird noch mit der Langzeitbeurteilung des ZfsL ergänzt und davon wird dann eine Gesamtnote gebildet. Bei einer 4 und einer 2 von den Fachleiter:innen und guter Mitarbeit im Kernseminar sollte es mindestens eine 3 geben aus meiner Sicht. Das wäre dann bei 50:50-Gewichtung eine 4, da muss ich mir die Rechnung nochmal ansehen. Der Makel einer 5 durch die Schule bleibt natürlich dennoch.

@alle: Vielen lieben Dank für die rege Teilnahme!